

**Pressemitteilung Nr. 43/2026
vom 29. Juni 2026**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen versuchten Mordes**

21 Ks 271 Js 900004/26 - Beginn: Freitag, den 10. Juli 2026, 09:00 Uhr:

Tatvorwurf: versuchter Mord

Die Staatsanwaltschaft wirft der 40-jährigen Angeklagten vor, am Nachmittag des 16.01.2026 in einem Geschäft in der Duckwitzstraße in Bremen Spiritus getrunken und über sich und ihre beiden minderjährigen Kinder gegossen zu haben. Sodann soll die Angeklagte versucht haben, die Kinder mit einem Feuerzeug anzuzünden. Zeugen sollen der Angeklagten das Feuerzeug weggenommen haben, bevor es zu einer großflächigen Entzündung der Kinder gekommen sei. Nachdem ein Kind habe fliehen können, soll die Angeklagte versucht haben, das verbleibende Kind erneut mit Feuerzeugen anzuzünden. Ein weiterer Zeuge habe auch dies durch Wegnahme der Feuerzeuge verhindert. Die beiden Kinder sollen insbesondere Beeinträchtigungen und Rötungen an der Haut erlitten haben. Die Angeklagte habe sich während des Geschehens in einem psychischen Ausnahmezustand befunden und sei in ihrer Steuerungsfähigkeit erheblich eingeschränkt gewesen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Freitag, den 24. Juli 2026,
Freitag, den 31. Juli 2026,
Donnerstag, den 06. August 2026,
Freitag, den 07. August 2026,
Donnerstag, den 13. August 2026,**

jeweils um 09:00 Uhr.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von der Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de